

**S t a d t H a a n**  
Niederschrift über die  
**2. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau  
der Stadt Haan**

am Dienstag, dem 09.03.2021 um 17:00 Uhr  
im Aula des Schulzentrum Walder Strasse

Beginn:  
17:00

Ende:  
21:20

**Vorsitz**

Stv. Jörg Dürr

**CDU-Fraktion**

Stv. Anette Braun-Kohl

Vertretung für Stv. Anette Leonhardt

**SPD-Fraktion**

Stv. Walter Drennhaus

**WLH-Fraktion**

Stv. Meike Lukat

**GAL-Fraktion**

Stv. Andreas Rehm

**FDP-Fraktion**

AM Reinhard Zipper

**Schriftführung**

Herr Martin Stolz

**Vertreter des Seniorenbeirates**

Herr Karlo Sattler

Vertretung für Dr. Rolf Brockmeyer

**Verwaltung**

1. Beigeordneter Engin Alparslan

StOVR'in Doris Abel

TA Jens Gabe

TA Guido Mering

TA Janine Müller

StVR Torsten Rekindt

VA Heike Ries

TA Sabine Scharf

TA Rainer Schmitz

Bis TOP 13 anwesend (online zugeschaltet)

bis TOP 8 anwesend

**Gäste**

Herr Dennis Böttcher, Haaner Bauverein

Frau Dr. Stefanie Emrich-Katzin

Herr Richard Henning, Büro HGMB

Frau Marion Mulfahrt, Büro Planquadrath

Herr Jan Roth, Büro ISR

*Hinweis:*

*Die Sitzung fand unter der sog. Soll-Stärken-Regelung statt. Alle Sprecher der Fraktionen vereinigen die Stimmanteile der jeweiligen Fraktion auf sich.*

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** eröffnet um 17:00 Uhr die 2. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden – insbesondere die anwesenden Gäste – und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt weiterhin die Beschlussfähigkeit fest.

#### **Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung:**

**AM Reinhard Zipper** beantragt die Aufnahme des TOP „Antrag zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 40b im Bereich Gut Hahn“ auf die Tagesordnung gemäß Antrag der FDP-Fraktion vom 19.02.2021.

**TA Sabine Scharf** führt an, dass nach Einschätzung der Unteren Bauaufsichtsbehörde keine Dringlichkeit besteht.

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** lässt darüber abstimmen, ob das Thema auf die Tagesordnung genommen wird.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt  
4 Ja / 13 Nein / 0 Enthaltungen

**Stv. Meike Lukat** äußert, dass ihrer Meinung nach ein Bürgerantrag nicht zurückgewiesen werden kann und bittet um rechtliche Überprüfung sowie um erneute Abstimmung über die Aufnahme auf die Tagesordnung.

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** lässt darüber abstimmen, ob das Thema „Bebauungsplan Nr. 40b“ als Bürgerantrag auf die Tagesordnung genommen wird.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt  
4 Ja / 10 Nein / 3 Enthaltungen

**AM Rheinard Zipper** stellt zu TOP 13 den Antrag, den Rettungsdienst von der Feuerwache auszugliedern, um so ein Aufstocken der Feuerwache verschieben zu können.

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** lässt darüber abstimmen, ob der Rettungsdienst verlegt werden soll.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

1 Ja / 16 Nein / 0 Enthaltungen

**Öffentliche Sitzung**

- 1./ Bürgerantrag vom 26.05.2020 der Fridays for Future Ortgruppe Haan  
hier: Zweite FFF-Forderungen - Kommunale Minimalforderungen  
Vorlage: BM/002/2020**
- 

**Protokoll:**

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** schlägt vor, die für den SPUBA relevanten Punkte nacheinander zur Diskussion und Abstimmung zu bringen. Darüber herrscht Einvernehmen.

**Energie und Gebäudeinfrastruktur**

**5.1 - Antragsinhalt:**

In städtischen Gebäuden werden keine Heizungen mit fossilen Energieträgern mehr verbaut.

**Diskussion:**

**Stv. Meike Lukat** regt an, einzelne Punkte in das 10-Punkte-Klimaschutzprogramm zu übernehmen.

**TA Janine Müller** weist darauf hin, dass der Runde Tisch Klimaschutz bald wieder tagt. Außerdem stellt sie dar, dass das 10-Punkte-Klimaschutzprogramm im Rahmen der Aktivitäten des Klimaschutzmanagements überarbeitet wird.

**Stv. Anette Braun-Kohl** regt an, auch finanzielle Auswirkungen im Blick zu behalten.

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** schlägt vor, den Sachstandsbericht zur Kenntnis zu nehmen und die Forderung an den Runden Tisch Klimaschutz weiterzugeben sowie im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes zu berücksichtigen.

**Beschluss:**

Der Sachstandsbericht zum Antragsinhalt wird zur Kenntnis genommen.

Die Forderung der FFF Ortsgruppe Haan wird an den Runden Tisch Klimaschutz weitergegeben und bei der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes behandelt bzw. geprüft.

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

**5.2 - Antragsinhalt:**

Nach Vorbild des Gymnasiums Haan wird die Nutzung von geothermaler Heizenergie an allen weiteren städtischen Gebäuden überprüft.

**Diskussion:**

**Stv. Andreas Rehm** führt aus, dass wohl eher Erdwärme als Geothermie gemeint ist und dass eine Auseinandersetzung mit Punkt 5.1 auch eine Auseinandersetzung mit 5.2 bedingt.

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** schlägt vor, den Sachstandsbericht zur Kenntnis zu nehmen und keine Abstimmung vorzunehmen, da sich Punkt 5.2 durch 5.1 bedingt.

**Beschluss:**

Der Sachstandsbericht zum Antragsinhalt wird zur Kenntnis genommen.

Des Weiteren erfolgt keine Abstimmung hierzu, da einvernehmlich davon ausgegangen wird, dass 5.2 durch 5.1 bedingt ist.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**5.3 - Antragsinhalt:**

Gebäude, die bis 2035 nicht abgerissen werden, werden auf den jeweils aktuellen energetischen Standard saniert, hierfür wird ein Konzept bis 2023 erstellt und der Umbau der Gebäude bis 2030 umgesetzt.

**Diskussion:**

**Stv. Anette Braun-Kohl** regt die Aufnahme in das 10-Punkte-Klimaschutzprogramm an.

**Stv. Walter Drennhaus** schlägt vor, dem Verwaltungsvorschlag zu folgen.

**Stv. Andreas Rehm** erachtet die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes als zu gering und regt die Definition eines „Haaner Standards“ an.

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** schlägt vor, den Sachstandsbericht zur Kenntnis zu nehmen und die Forderung an den Runden Tisch Klimaschutz weiterzugeben sowie im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes zu berücksichtigen.

---

**Beschluss:**

Die Forderung wird an den Runden Tisch Klimaschutz weitergegeben und im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes behandelt bzw. geprüft.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

**5.5 - Antragsinhalt:**

Städtische Neubauten werden als Energieplushaus durchgeführt.

**Diskussion:**

**Stv. Andreas Rehm** bringt für die GAL-Fraktion ein, dass „sinnvoll und wirtschaftlich“ nicht immer ausreicht ist und auch mal „mutige“ Entscheidungen getroffen werden sollten.

**Stv. Meike Lukat** gibt zu bedenken, dass stets einzelfallbezogen zu prüfen sei, was wirtschaftlich darstellbar ist.

**Stv. Walter Drennhaus** schlägt vor, dem Verwaltungsvorschlag zu folgen.

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** schlägt vor, darüber abzustimmen, ob dem Verwaltungsvorschlag gefolgt werden soll.

**Beschluss:**

Der Stellungnahme der Verwaltung zum Antragsinhalt und der darin aufgezeigten Verfahrensweise wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

**5.6 - Antragsinhalt:**

Es wird die Möglichkeit zur Aufstellung von Windenergieanlagen geprüft. Dabei werden auch Kleinanlagen in Betracht gezogen.

**Diskussion:**

**Stv. Andreas Rehm** verweist in diesem Zusammenhang auf den Antrag der GAL-Fraktion und merkt an, dass die Stadtwerke als Betreiber auftreten könnten.

**Stv. Meike Lukat** führt an, dass die Thematik auch in der Nachhaltigkeitsstrategie behandelt wird.

---

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** regt an, die Stellungnahme zur Kenntnis zu nehmen und mit Verweis auf die zum Beschluss anstehende Nachhaltigkeitsstrategie keine Abstimmung vorzunehmen.

**Beschluss:**

Es erfolgte, mit Verweis auf die zum Beschluss anstehende integrierte kommunale Nachhaltigkeitsstrategie, keine Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**5.7 - Antragsinhalt:**

Alle auf dem Haaner Stadtgebiet mittel und langfristig brachliegenden Flächen werden zur Stromgewinnung mittels PV Anlagen genutzt. Besonders die noch nicht verkauften bzw. nicht bebauten Flächen im Technologiepark werden verwendet, bis eine Bebauung unmittelbar bevorsteht.

**Diskussion:**

**Stv. Anette Braun-Kohl** stellt dar, dass für die CDU-Fraktion eine Umsetzung auf Gewerbeflächen als nicht realistisch erachtet wird.

**Stv. Meike Lukat** führt aus, dass PV-Anlagen auf Ackerflächen aus ökologischen Gründen nicht sinnvoll sind.

**Stv. Andreas Rehm** hält die Errichtung von PV-Anlagen als Zwischennutzung für nicht zielführend.

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** schlägt vor, über die Zustimmung zum Sachstandsbericht abzustimmen.

**Beschluss:**

Der Stellungnahme der Verwaltung zum Antragsinhalt und der darin aufgezeigten Verfahrensweise wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

---

**Beschluss:**

Siehe hierzu im Protokoll die Abstimmungsergebnisse zu den einzelnen Forderungen des Bürgerantrages der Fridays for Future Ortsgruppe Haan vom 26.05.2020.

**Abstimmungsergebnis:**

Siehe hierzu im Protokoll die Abstimmungsergebnisse zu den einzelnen Forderungen des Bürgerantrages der Fridays for Future Ortsgruppe Haan vom 26.05.2020.

---

**2./ Vorstellung des Vorhabens „öffentlich geförderte Wohnungen für Senioren“ im Bereich des Bebauungsplans Nr. 197 Nordstraße  
Vorlage: 61/010/2021**

---

**Protokoll:**

Die Gäste **Frau Dr. Emrich-Katzin** (Investorin) und **Frau Mülfrath** (Architektin, Büro PLAN QUADRATH GmbH) stellen die Pläne für die Umsetzung von öffentlich geförderten Wohnungen für Senioren im Bereich des Bebauungsplans Nr. 197 „Nordstraße“ vor. Sie führen aus, dass abweichend von der ursprünglichen Planung 21 statt 22 Wohneinheiten sowie ein Gemeinschaftsraum realisiert werden sollen. Außerdem besteht die Möglichkeit, durch die Inanspruchnahme von Tiefgaragen-Stellplätzen einen Stellplatzschlüssel von 1,0 zu realisieren.

**Stv. Meike Lukat** weist auf die Diskrepanz zwischen der Sitzungsvorlage und der Präsentation hinsichtlich der Zahl der Stellplätze und der Zahl der Wohnungen hin.

**Frau Dr. Emrich-Katzin** führt aus, dass kurzfristig Änderungen vorgenommen wurden, um den Stellplatzschlüssel von 1 erreichen zu können.

Der Vertreter des Seniorenbeirates **Karlo Sattler** begrüßt die Schaffung von gefördertem Wohnraum für Senioren und den Stellplatzschlüssel von 1.

**Stv. Andreas Rehm** erkundigt sich in diesem Zusammenhang nach der in Aufstellung befindlichen Stellplatzsatzung.

**TA Sabine Scharf** entgegnet, dass der Entwurf der Stellplatzsatzung spätestens vor der Sommerpause dem zuständigen Fachausschuss vorgelegt wird.

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

---

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**3./ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 184 „Am Langenkamp“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB  
Anpassung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am Langenkamp“  
im Wege der Berichtigung (36. Änderung des Flächennutzungsplans)  
hier: Offenlagebeschluss, § 3 (2) BauGB  
Vorlage: 61/011/2021**

---

**Protokoll:**

**TA Sabine Scharf** führt in die Thematik ein.

**Stv. Meike Lukat** erkundigt sich, ob eine Versickerung des Niederschlagswassers auf dem Grundstück möglich wäre.

**Herr Roth** vom Büro ISR entgegnet, dass eine Versickerung nicht möglich ist.

**Stv. Andreas Rehm** fragt, ob in jedem Fall eine Dachbegrünung realisiert wird.

**Herr Roth** stellt dar, dass eine Dachbegrünung umgesetzt wird und auch eine aufgeständerte PV-Anlage errichtet wird.

**Stv. Andreas Rehm** erbittet die Beantwortung nachfolgender Fragen im Rahmen des Protokolls:

- Wie viele Ersatzgeldzahlungen gab es in den letzten 5 Jahren und wo wurden Ersatzpflanzungen vorgenommen?
- Wo werden die 51 Ersatzpflanzungen im Rahmen des Bauvorhabens "Am Langenkamp" vorgenommen?

**Antwort der Verwaltung:**

*Seit 2016 gab es zwei Ersatzgeldzahlungen. Die Mittel wurden im Rahmen städtischer Pflanzmaßnahmen eingesetzt.*

*Die Standorte für die Ersatzpflanzungen im Rahmen des Bauvorhabens „Am Langenkamp“ sind noch nicht abschließend geklärt. Zum Satzungsbeschluss werden die Standorte geklärt sein.*

**Stv. Walter Drennhaus** meldet im Namen der SPD-Fraktion Beratungsbedarf an, weil die Zahl der Wohnungen von 39 auf 33 reduziert werden soll.

---

**Herr Roth** begründet die Reduzierung des Gebäudevolumens damit, dass zusätzliche Flächen in Anspruch genommen werden mussten, beispielsweise für die Rückhaltung von Niederschlagswasser oder die Umsetzung eines Spielplatzes. Eine weitere Restriktion stellt auch die Nähe zu der Hochspannungsleitung dar.

**Stv. Meike Lukat** erkundigt sich, ob es überhaupt möglich wäre, mehr Wohnfläche zu schaffen.

**Herr Roth** führt aus, dass zusätzliche Geschosse städtebaulich nicht verträglich wären.

**Stv. Anette Braun-Kohl** erklärt für die CDU-Fraktion, dass der derzeitige Planungsstand begrüßt wird.

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** schlägt 15 Minuten Sitzungsunterbrechung vor, um zu Lüften und um der SPD-Fraktion Gelegenheit zur Beratung zu geben. Hierzu besteht Einvernehmen.

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** unterbricht daraufhin die Sitzung.

---

*Sitzungsunterbrechung*

---

*die öffentliche Sitzung wird fortgesetzt*

**Stv. Walter Drennhaus** äußert für die SPD-Fraktion, dass man der Offenlage zustimmt aber dem Bebauungsplan an sich nicht.

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** schlägt vor, über die beiden Punkte 1. und 2. des Beschlussvorschlags der Verwaltung getrennt abzustimmen.

### **Beschluss:**

1. Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 184 „Am Langenkamp“ mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan und der Begründung, jeweils in der Fassung vom 08.02.2021 wird zugestimmt.

Das Plangebiet liegt in Haan-Ost, im östlichen Kurvenbereich der Straße „Am Langenkamp“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke Gemarkung Haan, Flur 18, Flurstücke 246, 810 (teilweise), 1683, 2105 und 2120

Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.

- 
2. Der beschlossene Planentwurf mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan, die Begründung sowie die nach Einschätzung der Stadt Haan wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

zu Ziffer 1)

mehrheitlich angenommen

13 Ja / 4 Nein / 0 Enthaltungen

zu Ziffer 2)

einstimmig angenommen

- 4./ **6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 "nördliche Flemingstraße" als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB hier: Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen, §§ 3 (1), 3 (2) , 4 (2) BauGB; Satzungsbeschluss, § 10 (1) BauGB Vorlage: 61/007/2021**
- 

**Beschluss:**

- „1. Über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB sowie über die in der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB und die in der Beteiligung nach § 4 (2) BauGB vorgelegten Stellungnahmen wird entsprechend dem Ergebnis der Prüfung in dieser Sitzungsvorlage entschieden.
2. Die 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 „nördliche Flemingstraße“ mit Stand vom 09.03.2021 wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung in der Fassung vom 09.03.2021 wird zugestimmt. Das Plangebiet liegt in Haan-Ost, an der Einmündung der Flemingstraße in die Landstraße. Es umfasst die Flurstücke 500 und 501 in der Flur 11, Gemarkung Haan. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.
3. Der Flächennutzungsplan wird im Bereich „nördliche Flemingstraße“ (44. Änderung des Flächennutzungsplans mit Stand vom 09.03.2021) im Wege der Berichtigung angepasst.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

**5./ Bebauungsplan Nr. 196 „Düsseldorfer Straße / Ohligser Straße“ im Verfahren nach § 13a BauGB Anpassung des Flächennutzungsplans im Wege der Berichtigung (41. Änderung) im Bereich „Düsseldorfer Straße / Am Schlagbaum“**

**hier: Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen, §§ 3 (1), 4 (1), 3 (2) , 4 (2) BauGB; Satzungsbeschluss, § 10 (1) BauGB**

**Vorlage: 61/009/2021**

---

**Beschluss:**

1. „Über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB sowie über die in der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB und in der Beteiligung nach § 4 (2) BauGB vorgelegten Stellungnahmen wird entsprechend dem Ergebnis der Prüfung in dieser Sitzungsvorlage entschieden.
2. Der Bebauungsplan Nr. 196 „Düsseldorfer Straße /Ohligser Straße“ mit Stand vom 01.02.2021 wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung in der Fassung vom 01.02.2021 wird zugestimmt.  
Das Plangebiet befindet sich in Haan-West. Der räumliche Geltungsbereich wird im Norden begrenzt durch die Düsseldorfer Straße (Hausnummer 65-53), im Osten durch die Zufahrt zur Bebauung Ohligser Straße 49 und angrenzende Gartengrundstücke der Bebauung Ohligser Straße 42-48, durch die Ohligser Straße im Südwesten und durch die Bebauung und Hofflächen zwischen der Ohligser Straße 60a und der Düsseldorfer Straße 69 im Westen. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.
3. Der Flächennutzungsplan wird im Bereich „Düsseldorfer Straße / Am Schlagbaum“ gemäß dem Entwurf vom 01.02.2021 (41. Änderung des Flächennutzungsplans) im Wege der Berichtigung angepasst.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich angenommen

16 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

**Stv. Andreas Rehm** hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**6./ Sternenkinderfeld auf dem städtischen Waldfriedhof  
Vorlage: 60/014/2021**

---

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Haan beschließt, dass im Haushalt 2021 für die Errichtung des Sternenkinderfeldes 30.000 Euro bereitgestellt werden.
2. Kindergräber (bis 5 Jahre) werden zukünftig im Feld SR angeboten. Kindergräber im Feld B(K) bleiben auf Wunsch der Nutzungsberechtigten erhalten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

**7./ Neuorganisation des Amtes 61  
hier: Teilung des Amtes 61 Stadtplanung und Bauaufsicht in die Ämter 61  
„Stadtplanung und Vermessung“ sowie Amt 63 „Bauaufsicht und Denk-  
malschutz“  
Vorlage: 10/040/2021**

---

**Protokoll:**

Der **1. Beigeordnete Engin Alparslan** erläutert die aktuelle Personalsituation im Amt für Stadtplanung und Bauaufsicht.

**Stv. Meike Lukat** regt an, für die Amtsleitung der Bauaufsicht zunächst eine halbe Stelle auszuschreiben und erkundigt sich nach einer Räumlichkeit bzw. nach der Büroausstattung.

Der **1. Beigeordnete Engin Alparslan** führt aus, dass die zusätzliche Stelle sowohl hinsichtlich einer Räumlichkeit als auch mit Blick auf die notwendige Ausstattung realisiert werden kann.

**Stv. Meike Lukat** beantragt für die WLH-Fraktion die Amtsleiterstelle „Bauaufsicht“ als eine halbe Stelle auszuschreiben.

**Stv. Walter Drennhaus** schlägt vor mit der Entscheidung zu warten, bis ein neuer technischer Beigeordneter seine Tätigkeit aufgenommen hat.

**Stv. Andreas Rehm** bittet die Verwaltung darum, bis zum DOPA eine Stellungnahme zu erarbeiten, ob die Amtsleitung auch als 0,5er-Stelle zu realisieren wäre.

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** schlägt vor, über die Beschlussvorschläge der Verwaltung und den Antrag der WLH-Fraktion zur Ausschreibung einer halben Stelle für eine Amtsleitung der Bauaufsicht abzustimmen.

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

1. Das Amt 61 „Stadtplanung und Bauaufsicht“ wird in die Ämter 61 „Stadtplanung und Vermessung“ sowie 63 „Bauaufsicht und Denkmalschutz“ aufgeteilt.
2. Die Amtsleitungen für die Ämter 61 „Stadtplanung und Vermessung“ sowie 63 „Bauaufsicht und Denkmalschutz“ werden schnellstmöglich ausgeschrieben und besetzt.
3. Im Stellenplan 2021 wird eine zusätzliche Stelle für die Amtsleitung des Amtes 63 mit EG 13 aufgenommen.

**3.1) Beschlussvorschlag gemäß Antrag der Fraktion WLH:**

Im Stellenplan 2021 wird eine zusätzliche Stelle, mit einem Stellenanteil von 0,5 für die Amtsleitung des Amtes 63 mit EG 13 aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis zu 1):

mehrheitlich angenommen  
13 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis zu 2):

mehrheitlich angenommen  
13 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis zu 3) – Beschlussvorschlag der Verwaltung:

mehrheitlich angenommen  
6 Ja / 3 Nein / 8 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis zu 3.1) – Beschlussvorschlag der Fraktion WLH:

mehrheitlich angenommen  
3 Ja / 0 Nein / 14 Enthaltungen

---

*Anmerkung:*

*Es wurde zuerst über den Beschlussvorschlag der Fraktion WLH abgestimmt.*

---

**8./ Fertigstellung der integrierten kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie  
Vorlage: WTK/004/2021**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Haan beschließt die Haaner Nachhaltigkeitsstrategie. Er beauftragt die Stadtverwaltung gemeinsam mit Akteuren aus der Politik, Wirtschaft sowie Zivil- und Stadtgesellschaft (Steuerungsgruppe GNK Haan) mit der Umsetzung der Ausarbeitungen und Begleitung derselben.

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie wird mit einem Berichtswesen und Monitoring verbunden.

Die für den Prozess gegründete Organisationsstruktur (Koordination, Kernteam und Steuerungsgruppe) wird beibehalten und auf den weiteren Prozess (Umsetzung, Monitoring, Evaluation) ausgerichtet.

Die Haaner Nachhaltigkeitsstrategie wird fortgeschrieben (2. Umsetzungszeitraum: 2026 – 2030), um konstant an einer nachhaltigen Stadtentwicklung zu arbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

---

**9./ Stellenplanberatungen - Stellenplan 2021  
hier: Einrichtung eines zusätzlichen Stellenanteils von 0,5 im Bauverwaltungsamt für die Gebührenkalkulation  
Vorlage: 10/041/2021**

---

**Protokoll:**

**Stv. Walter Drennhaus** fragt nach, ob dadurch Stellenanteile im Ordnungsamt entfallen.

Der **1. Beigeordnete Engin Alparslan** führt aus, dass durch die zusätzliche Stelle im Ordnungsamt anfallende Überstunden kompensiert werden.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Haan beschließt die Aufnahme eines Stellenanteils von 0,5 (EG 10) im Bauverwaltungsamt für die Gebührenkalkulation.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

**10./ Stellenplanberatungen - Stellenplan 2021  
Streichung des "kw-Vermerk" bei der Stelle 61/15  
Vorlage: 10/022/2021**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Haan beschließt die Streichung des KW-Vermerks der Stelle 61/15 und spricht sich für die Beibehaltung der Stelle im Stellenplan 2021 aus.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

**11./ Stellenplanberatungen - Stellenplan 2021  
Ausweitung des Stellenanteils der Stelle 65/16 von 0,7 auf 0,9  
Vorlage: 10/020/2021**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Ausweitung des Stellenanteils von 0,7 auf 1,0 bei der Stelle 65/16 (EG 8) im Gebäudemanagement mit Stellenplan 2021 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

---

**12./ Stellenplanberatungen - Stellenplan 2021**  
**Einrichtung von zwei Vollzeitstellen im Gebäudemanagement**  
**(Projektleiter/-in und Sachbearbeiter/-in in der Bauunterhaltung)**  
**Vorlage: 10/016/2021**

---

**Protokoll:**

**Stv. Meike Lukat** erkundigt sich, ob es für die neuen Mitarbeiter passende Räumlichkeiten und auch die notwendige Ausstattung gibt. Weiterhin werde bei der Prioritätenliste, insbesondere bei der zu erstellenden Salzhalle, Redebedarf gesehen.

Der **1. Beigeordnete Engin Alparslan** erläutert, dass es bei den Kapazitäten sehr große Engpässe gab, da der technische Leiter nicht mehr da und der kaufmännische Leiter in Ruhestand gegangen war. Weiterhin führt er aus, dass das Projekt „Salzhalle“ aufgrund einer unwirtschaftlich hohen Kostensteigerung gestoppt wurde und neu aufgesetzt werden muss.

**TA Rainer Schmitz** äußert, dass im Amt für Gebäudemanagement noch drei Arbeitsplätze verfügbar und davon bereits zwei voll ausgestattet sind. Weiterhin erläutert er den sogenannten Multiprojekt-Prioritätenplan und kündigt an, Anfang Mai eine Informationsveranstaltung hierzu und zu den Tätigkeiten des Gebäudemanagements durchzuführen.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Haan beschließt die Aufnahme eines zusätzlichen Stellenanteils von 1,0 für eine/n Projektleiter/-in (EG 12) im Amt für Gebäudemanagement (Amt 65) im Stellenplan 2021.
2. Der Rat der Stadt Haan beschließt die Aufnahme eines zusätzlichen Stellenanteils von 1,0 für einen/eine Sachbearbeiter/-in für die Bauunterhaltung (EG 10) im Amt 65 im Stellenplan 2021.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

---

**12. Stellenplanberatungen - Stellenplan 2021**

**1./ Einrichtung eines Stellenanteils von 0,5 für einen Hausmeister in den städtischen Kita's**

**Vorlage: 10/018/2021**

---

**Protokoll:**

**Stv. Meike Lukat** erkundigt sich, ob es Vertretungsregelungen für Urlaubs- und Krankheitsfälle gibt, um eine Kontinuität zu gewährleisten. Zur Klärung dieser Rahmenbedingungen und zur Klärung, ob nun 0,5 oder 0,7 Stellanteile geschaffen werden sollen, beantragt sie die Weitergabe an den DOPA.

**Beschluss:**

Aufgrund Klärungsbedarfs bzgl. weiterer Rahmenbedingungen (z.B. Vertretungsfall) und ob es sich 0,5 oder 0,7 Stellenanteile handelt, ohne Beschlussempfehlung an den DOPA verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**13./ Haushaltsplanberatungen 2021; Stadtentwicklung, Planung und Bau**

**Vorlage: 20/007/2021**

---

**Protokoll:**

**Produktbereich 01 – Innere Verwaltung**

**Nr. 1 – Veränderungsantrag der Verwaltung:**

*Bezeichnung: Zuweisung Bund*

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

**Nr. 36 – Veränderungsantrag der Verwaltung:**

*Bezeichnung: Mieten und Pachten*

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

**Nr. 47 – Veränderungsantrag der Verwaltung:**

*Bezeichnung: BU12 Einzelinstandsetzungen*

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**Nr. 61 – Veränderungsantrag der Verwaltung:**

*Bezeichnung: Betriebshof Einzelinstandsetzungen*

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**Produktbereich 02 – Sicherheit und Ordnung**

Protokoll:

**Herr Karlo Sattler** gibt einen Überblick zum bisherigen Planungs- und Verfahrensverlauf.

**TA Jens Gabe** erläutert, wie sich die Toilettenanlage charakterisiert.

**TA Rainer Schmitz** weist darauf hin, dass eine Priorisierung erfolgen muss, wenn die Toilettenanlage zeitnah realisiert werden soll.

**Stv. Andreas Rehm** beantragt für die GAL-Fraktion eine Deckelung des maximal aufzuwendenden Betrags.

**Stv. Meike Lukat** beantragt für die WLH-Fraktion einen Sperrvermerk für die eingestellten Haushaltsmittel, um eine bessere Kostenkontrolle zu ermöglichen und den Betrag auf 175.000 Euro zu deckeln.

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** schlägt vor, zunächst über den Veränderungsantrag der Verwaltung und dann den Antrag der WLH- und GAL-Fraktion abzustimmen.

**Nr. 2 – Veränderungsantrag der Verwaltung:**

*Bezeichnung: City Toilette „Neuer Markt“*

Abstimmungsergebnis:

einstimmig abgelehnt

**Beschlussvorschlag zum Veränderungsantrag Nr. 2 auf Antrag der Fraktion WLH und der GAL:**

Der in den Haushalt einzustellende Betrag wird von 210.250,-- € auf 175.000,-- € reduziert und mit einem Sperrvermerk versehen.

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen

### **Produktbereich 12 – Verkehrsflächen / ÖPNV**

**Nr. 49 – Veränderungsantrag der Verwaltung:**  
*Bezeichnung: Unterhaltung Brücken und Tunnel*

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen

**Nr. 50 – Veränderungsantrag der Verwaltung:**  
*Bezeichnung: Unterhaltung Infrastrukturvermögen*

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** bringt abschließend den Beschlussvorschlag der Verwaltung für den Zuständigkeitsbereich des SPUBAs zur Abstimmung.

#### **Beschluss:**

Für den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau werden die in den Produkten genannten Ansätze des Ergebnis- und Finanzplanes wie im vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2021 ausgewiesen dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beschlussfassung empfohlen.

Über vorliegende Veränderungsanträge zum Haushalt wird nach Beratung eine Empfehlung ausgesprochen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig angenommen

---

**14./ Sachstandsbericht zu den Projekten im Gebäudemanagement**  
**Vorlage: 65/002/2021**

---

**Protokoll:**

**Stv. Meike Lukat** fragt, ob es einen aktuellen Plan für die Gestaltung der Außenanlagen des Gymnasiums gibt.

*Der aktuelle Außenanlagenplan ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.*

**Stv. Meike Lukat** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Maßnahmen am Erikaweg im Bereich des Friedhofs.

**TA Guido Mering** erläutert, dass die Maßnahmen ausgeschrieben sind, inkl. der Stellplätze am Friedhof.

**Stv. Thomas Höhne** fragt nach den Umsetzungsstand des Vorhabens an der Deller Straße und fragt ob größere Dachgauben eingesetzt werden könnten.

**TA Rainer Schmitz** antwortet, dass man sich innerhalb des Zeit- und Kostenrahmens befindet. Der Austausch von Dachgauben wurde nicht berücksichtigt, da es lediglich einen Auftrag gab durch Sanierung die Nutzungsdauer zu verlängern. Der Austausch der Gauben würde einen erheblichen Mehraufwand bedeuten.

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt die Berichte zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

---

**15./ Bericht über die Projekte des Tiefbauamtes**  
**Vorlage: 66/022/2021**

---

**Protokoll:**

**AM Annette Braun-Kohl** erkundigt sich nach den archäologischen Funden am Alten Kirchplatz und nach dem Planungsstand für das Sandbachtal

**TA Guido Mering** antwortet, dass es sich bei den Funden weitestgehend um Gräber handelt. Beim Vorhaben „Sandbachtal“ wurden die ersten Pläne für die Vorentwurfsplanung durch das beauftragte Ingenieurbüro übergeben.

**Stv. Meike Lukat** fragt, ob im Rahmen der Sanierung der Schillerstraße Glasfaser verlegt wird.

**TA Guido Mering** erläutert, dass die Stadt Haan selbst keine Telekommunikationsleitungen verlegt. Jedoch sind Leerrohre eingeplant, welche später auch Glasfaserleitungen aufnehmen können.

**Stv. Meike Lukat** möchte wissen, wann die Ausbesserungsmaßnahmen an der unteren Dieker Straße und der Flurstraße vorgenommen werden.

**TA Guido Mering** führt aus, dass es sich hierbei um Maßnahmen des Kreises handelt und diese zeitnah umgesetzt werden sollten. Die Straßenverkehrsbehörde hat die Genehmigung dazu bereits erteilt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zu den Projekten des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

---

**16./ Erste Tiny-House Siedlung für Haan**  
**hier: Antrag Fraktion WLH vom 02.12.2020 (erstmalige Beratung)**

---

**Protokoll:**

**Stv. Meike Lukat** erläutert den Antrag und weist darauf hin, dass es sich auch um eine der nächsten Sitzungen der SPUBA handeln kann, in der die Ergebnisse vorgestellt werden.

**Stv. Walter Drennhaus** führt aus, dass die SPD-Fraktion den Antrag unterstützt.

**AM Annette Braun-Kohl** teilt mit, dass die CDU-Fraktion Zweifel daran sieht, dass Tiny-Houses wirklich eine ökologischere Alternative zum konventionellen Wohnungsbau darstellt.

**AM Rheinard Zipper** äußert auch im Namen der FDP-Fraktion Bedenken und sieht grundsätzliche Probleme bei der Umsetzung einer Tiny-House-Siedlung in Haan.

**Stv. Andreas Rehm** sichert im Namen der GAL-Fraktion für den Antrag Unterstützung zu. Nach Ansicht der GAL soll in Haan auch alternativen Lebensformen Raum gegeben werden. Allerdings seien noch grundsätzliche Fragen zu klären.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bedarf in Haan nach einer Tiny-House Siedlung abzufragen. Im nächsten SPUBA werden die Ergebnisse der Abfrage vorgelegt und die Möglichkeiten der Bedarfsdeckungen auf dem Stadtgebiet besprochen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich angenommen  
10 Ja / 7 Nein / 0 Enthaltungen

---

**17./ Beantwortung von Anfragen**

---

**Protokoll:**

**Stv. Meike Lukat** möchte für die WLH-Fraktion wissen, ob das Ersetzen des Schildes, das auf Kundenparkplätze hinweist durch ein Schild „Parkplätze nur für Mieter“ im Bereich des Vodafone-Shops an der Bahnhofstraße genehmigt wurde.

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** schlägt vor, die Anfrage der WLH-Fraktion im Rahmen des Protokolls zu beantworten.

Antwort der Verwaltung:

*Das Austauschen eines Hinweisschildes ist nicht genehmigungspflichtig. Das neue Hinweisschild schließt darüber hinaus nicht aus, dass einzelne Mieter ihre Stellplätze auch weiterhin als Besucherparkplätze zur Verfügung stellen.*

---

**18./ Mitteilungen**

---

**Protokoll:**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

---